

INHALT

Vorwort

V

Kapitel 1: Grundlagen

1.	Der allgemeine Rahmen	1
2.	Lexikoneintragungen	3
3.	Wortbildungsmuster	4
3.1	Semantische Muster	4
3.2	Der phonologisch morphologische Teil	12
3.3	Semantische Muster und morphologische Kennzeichnung	15
3.4	Syntaktische Alternativen zu Wortbildungsmustern	18
3.5	Aktive und inaktive Wortbildungsmuster	18
3.6	Zum Status linguistischer Aussagen über Wortbildungsmuster	25
4.	Pragmatische Aspekte der Wortbildung	25
5.	Das empirische Material	27
6.	Literaturauswahl	28

Kapitel 2: Verbbildung

1.	Semantische und syntaktische Eigenschaften von Verben	29
1.1	Allgemeines	29
1.2	Zur semantischen Repräsentation von Verben	32
1.3	Zur Abbildung semantischer Repräsentationen von Verben auf die syntaktische Struktur von Verben	39
1.4	Der allgemeine Rahmen für semantische Muster	43
1.5	Morphologische Gesichtspunkte der Verbbildung	44
1.5.1	Trennbare und untrennbare Verbpartikeln	44
1.5.2	Gibt es Verbkomposita?	48
2.	Wortbildungsmuster für Verben	54
2.1	Umkategorisierungen	54
2.1.1	Nomen \Rightarrow Verb	54
2.1.2	Adjektiv \Rightarrow Verb	55
2.2	Muster, die die Argumentstruktur von Verben betreffen	55
2.2.1	Einführung einer Thema-Stelle	55
2.2.2	Einführung einer Ziel-Stelle	58

2.3	Muster für Geschehen, die durch typische Aktanten charakterisiert sind	60
2.3.1	Wortinterne Besetzung der Thema-Stelle	60
2.3.2	Wie ein N tätig sein	61
2.3.3	Sich wie ein N bewegen	63
2.3.4	Tun, was man mit Hilfe eines N tut	65
2.3.5	Sich mit Hilfe eines N bewegen	66
2.4	Modifikationen	68
2.4.1	Ein normales Maß überschreiten	68
2.4.2	Unter einem normalen Maß bleiben	69
2.4.3	In geringem Maße	70
2.4.4	Etwas falsch tun	71
2.4.5	Etwas vollständig tun	73
2.4.6	Etwas unvollständig tun	76
2.5	Lokale Modifikation	77
2.5.1	Lokale Prädikate	77
2.5.2	Der Agens-Aktant wird lokalisiert	85
2.5.3	Der Thema-Aktant wird lokalisiert	94
2.5.4	Umformung der Argumentstruktur	100
2.6	Phasen eines Geschehens	107
2.6.1	Anfang eines Geschehens oder Zustands	107
2.6.2	Ende eines Geschehens oder Zustands	110
2.6.3	Punktuelles Geschehen	112
2.6.4	Alle Phasen eines Geschehens	113
2.7	Beziehungen zwischen Sachverhalten gleichen Typs	113
2.7.1	Ein Geschehen verläuft vor einem Hauptgeschehen	113
2.7.2	Ein Geschehen verläuft nach einem Hauptgeschehen	114
2.7.3	Ein Geschehen verändert das Resultat von Geschehen	115
2.7.4	Widerruf von Geschehen	116
2.8	Wortnegation	117
2.9	Entstehen und Verursachen von Zuständen	118
2.9.1	Aktanten nehmen Eigenschaften an	118
2.9.2	Verursachen, dass ein Aktant Eigenschaften annimmt	122
2.9.3	Verursachen, dass ein Aktant Eigenschaften verliert	128
2.9.4	Verursachen, dass ein Aktant über etwas verfügt	129
2.9.5	Verursachen, dass ein Aktant die Verfügung über etwas verliert	132
2.9.6	Bestandteil von etwas werden	134
2.9.7	Bestandteile verlieren	136
2.9.8	Verursachen, dass ein Aktant etwas als Bestandteil hat	137
2.9.9	Verursachen, dass ein Aktant Bestandteile verliert	139
2.9.10	Zwei Aktanten verbinden sich miteinander	141
2.9.11	Verursachen, dass zwei Aktanten verbunden sind	142
2.10	Koordinative Verbkomposita	143
3.	Überblick über die Verbbildung	146

3.1	Liste der Muster	146
3.2	Polyfunktionalität der Affixe und Partikeln	153
4.	Literatúrauswahl	157

Kapitel 3: Adjektivbildung

1.	Semantische und syntaktische Eigenschaften von Adjektiven	158
1.1	Allgemeines	158
1.1.1	Zur Syntax von Adjektiven	158
1.1.2	Die Wortart Adjektiv	159
1.1.3	Zur semantischen Beschreibung von Adjektiven	161
1.1.4	Gradierbarkeit von Eigenschaften und Antonyme	165
1.1.5	Sekundäre syntaktische Verwendung	168
1.2	Semantik der prädikativen und attributiven Verwendung von Adjektiven	169
1.3	Restriktive und appositive Interpretation	170
1.4	Semantik der adjunktiven Verwendung	172
1.5	Semantik der adjektivmodifizierenden Verwendung	173
1.6	Adjektive und alternative sprachliche Ausdrücke	174
1.7	Semantische Muster für Adjektivbildungen	175
2.	Wortbildungsmuster	177
2.1	Umkategorisierung	177
2.1.1	Nomen \Rightarrow Adjektiv	177
2.1.2	Verb \Rightarrow Adjektiv	183
2.1.3	Adverb \Rightarrow Adjektiv	190
2.1.4	Adjektiv \Rightarrow Satzadverb	193
2.2	Relationen zu Gegenständen (Denominale Adjektive)	195
2.2.1	Zusätzliche Klassenzugehörigkeit	195
2.2.2	Vergleich	200
2.2.3	Musterkonformität	209
2.2.4	Übergeordneter Bereich	215
2.2.5	Geltungsbeschränkung	219
2.2.6	Bestandteil von Gegenständen	223
2.2.7	Natürlicher Teil von Gegenständen	228
2.2.8	Räumliche Einordnung	230
2.2.9	Zeitliche Einordnung	236
2.2.10	Materialangabe	242
2.2.11	Agens von Geschehen	244
2.2.12	Ursache von Geschehen	250
2.2.13	Verfügen über etwas	251
2.2.14	Mittel einer Tätigkeit	255
2.2.15	Betroffenes Thema	258
2.2.16	Folge von Geschehen oder Zuständen	260

X	<i>Inhalt</i>	
2.2.17	Maßangabe	263
2.2.18	Muster mit privativen Relationen	265
2.3	Modifikation (Deadjektivische Adjektive und Adjektivkomposita)	269
2.3.1	Doppelte Modifikation (Adjektivische Koordinativkomposita)	269
2.3.2	Wortinterne Besetzung einer Argumentstelle (Adjektivkomposita)	274
2.3.3	Modifikation durch Relationen zu Gegenständen	277
2.3.4	Modifikation durch Graduierungsprädikate	280
2.4	Wortnegation	287
2.5	Relationen zu Geschehen (Deverbale Adjektive)	295
2.5.1	Fähigkeit, ein Geschehen zu vollziehen	296
2.5.2	Möglichkeit, Thema eines Geschehens zu sein	298
2.5.3	Resultat eines Geschehens	304
3.	Überblick über die Adjektivwortbildung	308
3.1	Liste der Wortbildungsmuster	308
3.2	Polyfunktionalität der aktiven Affixe	314
4.	Literaturauswahl	316

Kapitel 4: Nomenbildung

1.	Semantische und syntaktische Eigenschaften von Nomen	318
1.1	Allgemeines	318
1.2	Die Argumentstruktur von Nomen	319
1.3.	Semantische Kategorien	321
1.4	Der allgemeine Rahmen für semantische Muster der Nomenbildung	323
2.	Wortbildungsmuster für Nomen	324
2.1	Deverbale Nomen	324
2.1.1	Reine Nominalisierung (nomina actionis)	324
2.1.2	Umkategorisierung und semantische Veränderung	333
2.1.3	Gegenstände, die durch ihre Rolle in einem Geschehen charakterisiert sind	337
2.2	Deadjektivische Bildungen	353
2.2.1	Reine Nominalisierung (Adjektivabstrakta)	353
2.2.2	Die Referenten haben eine markante Eigenschaft	360
2.3	Denominale Bildungen	362
2.3.1	Personen stehen in einer Relation zum Basisnomen	362
2.4	Modifikation von Nominalkonzepten	367
2.4.1	Derivationen	367
2.4.2	Komposita	376
2.5	Kollektiva	420
2.5.1	Denominale Kollektiva	421
2.5.2	Deverbale Kollektiva	425
2.6	Wortnegation	426

2.6.1	Negation einer nominalen Eigenschaft	426
2.6.2	Modifizierende Negation	428
2.6.3	Negation der Aktualität	429
3.	Überblick über die Nomenbildung	431
3.1	Liste der Wortbildungsmuster	431
3.2	Polyfunktionlität der Affixe	438
4.	Literaturauswahl	440
Kapitel 5: Literatur		442
Kapitel 6: Register		449
Kapitel 7: Liste der wichtigsten elementaren Prädikate		455